



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Kaufbrief jährlicher Zins

Pfarrarchiv Baumkirchen

19.03.1431

Digitales Archiv

Shelf Mark: 6.7304.A22

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-42466](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-42466)

145
146
Ch Ursula weleut haimelich des porzoffen von paimbach eleute tochter und eleute hauffman wubels des hilprants
vo hall vngar mit dem bressen und für alle meine erben und ein kint allen den die in an sehen oder hören lesen
Das ich mit gute willen mit höchstem mit mit wille und gunst des obgen meins eleute wirts und auch nachtat und
gunst aren liebn meime wirt des erberin an stat wo mannes Durchschlechts recht und redeich wie das nihm für
an allerstat allerpest kraft und macht habn sol und mag nach lauds recht der graffschafft zu tyrol ze am ewige stat
fürzucht vkaufft und hingebn dem vheuchten Schropfen die zeit als amie genulten künprast des heilige hyn Eund
lawrentze kün zu paimbach an d kün stat und allen seine nachkome we die dam re sint Namlich fünf pfut
pü geltz ewige auge und lare zmsgeltz Jarzgleich zu zmsen und zu diene zu Sand Gallen tag als zmses recht
ist aus vnser auge gut gelege zu paimbach vor der obgen kün mit aller zuehörig mit hauff hofstat Altem kün und
wismadi und was von recht und mit alter guter gewonhait darzu und daren gehört besuchet und vnbefuchet macht
aufgenome Das mein recht miterlich erbe ist Das recht kistan pauls saligen sin parwet und Ime hat re am pfut
geltz vmb fünf und zwanzig pfut pü Das pringt also für d fünf pfunt geltz zwelf markts und fünf pfunt vnd
guter merames mures d vnt an der obgen kün stat gebn und aufgericht hat Der er same und gausstlich hie her
Eberhart Sulzram weleut vnt pfarer die er als von seine auge gut zu stenz der obgen kün zu amez ewige
messe gebn hat zu trost und zu hallff sein und aller sein vordn sell und wufft nach der gewert gar und ganz an
schaden und also sollen vndmügen Nulhm für der obgen künprast und seine nachkome an der kün stat mit den
obgen fünf pü geltz tun und lassen wenden und lere vnt und vnt schaffn und allen der kün mure und frome
damit schaffen das sy muss und wane das in nutz und gut ist von mir meine erben und von manlich daran
vntgleich vngeregt und vntwert ist obgen Ursula und mein erben sollen darumb der obgen kün und wo
künprasts vor dam d re ist recht gut gebn und gewern sein vnter und vnter gen aller manlich vor
kautlichem und weltlichen gerichte und an allerstat wo in der not besticht Als samlichen vkauffen auge und
lange zmsgeltz nach dem allerpesten der landrecht ist der Graffschafft zu tyrol und ob in an der gewertschafft
vnter abgung oder der schaden namen Das sollen sie habn und halten auf mir und meine erben daran auf aller
hab und gute die ich recht habe oder gewinne Als aber solich gewertschafft nach dem pesten der obgen landrecht ist
vnter also vngar ich obgen mittel hilprant Das alles mit ober gestirbn stet mein gut wille und wort ist
vnter vil auch hmfür darvnt macht ledn nach tun in darme weise vnter der ze vnter der markat gib ich obgen
Ursula für mich und mein erben der obgen kün und re künpraste den bressen vnter mit des Erben weisen
meins liebn weitem lerpote der furonage Burg zu hall anhangendem insul Der dar daran gehengt dat durch
mein und meins obgen eleute vnter flerzige pett wille Im und seine erben an alle schaden Des sint ge
zenge die erben werfen vnter Selzem kasper wausel hall hines Alle drey burger zu hall vnter meze erberger
laut Geschehn im wancat nach iudica in der vnter Nachpü gepurt in vierzehen hundertisten und in dem
ame und darvntgeften Jar

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

A431 III 19